

STRATDRAW - PROGRAMM ZUR GRAPHISCHEN DARSTELLUNG STRATIGRAPHISCHER PROFILE MIT CORELDRAW™

Monika HÖLZEL

Institut für Geologische Wissenschaften, Universität Wien, monika.hoelzel@univie.ac.at

StratDRAW ist ein Programm, mit dem stratigraphische Profile in CorelDRAW automatisiert auf der Basis tabellierter Datensätze dargestellt werden können (HÖLZEL, 2003; HOELZEL, 2004). Im Gegensatz zu kommerziellen, oftmals komplexen und teuren Softwarepaketen, ist dieses Programm Freeware, leicht zu bedienen und mit einer verbreiteten Graphiksoftware verbunden. Es dient der schnellen und exakten Verarbeitung großer Datenmengen unter Berücksichtigung bestmöglicher graphischer Qualität.

Die Darstellung beruht auf der Zeichnung von Gesteinskolumnen, wobei die Schichtglieder durch Rechtecke definiert sind, die übereinander „gestapelt“ werden. Die Abmessungen der Rechtecke setzen sich aus der Schichtmächtigkeit und der Korngröße, Lithologie oder Kompetenz zusammen. Es können also Verwitterungs- oder Säulenprofile (GEYER, 1973; MIAL, 1984; TUCKER, 1985) und Bohrprofile gezeichnet werden.

Als Datenbasis werden pro Schichtglied immer zwei Werte benötigt, die Schichtdicke d in beliebiger Einheit und die Breite k , die durch ganzzahlige Indizes, z.B. für Ton $k = 1$ und für Kies $k = 7$, definiert sind. Auf diese Daten wird in Form von Tabellen (Kolumne 1 = d ; Kolumne 2 = k) von StratDRAW automatisch zugegriffen.

Über die Indexwerte k wird neben der Breite auch die Farbgebung der Schichten gesteuert, die vom Benutzer verändert werden kann. Zur optischen Verbesserung können die jeweils rechten Ecken, in Abhängigkeit zur jeweiligen Schichtdicke, mehr oder weniger stark gerundet werden. Der Maßstab kann beliebig und unabhängig voneinander für die Mächtigkeit und für die Korngrößenverhältnisse zueinander, bzw. für die Breite des Profils gewählt werden. Für etwaige Bemerkungen am Rand gibt es die Möglichkeit, eine zusätzliche Kolumne am linken Profilrand zeichnen zu lassen, die sich in seiner Breite variieren lässt.

Nach Beendigung des automatischen Zeichenvorganges wird die Graphik als CorelDRAW-Datei (*.cdr) gespeichert und es ist nachträglich möglich, diverse Änderungen an einzelnen Schichten vorzunehmen, wie z. B. das Einfügen von Signaturen.

Voraussetzung für die Verwendung von StratDRAW ist die Installation von CorelDRAW 10, 11 oder 12 mit Microsoft Windows Betriebssystemen. Für die Installation ist kein spezielles Setup notwendig: Es genügt, die Datei „StratDraw.exe“ zu speichern und zu öffnen.

StratDRAW ist Freeware und von der Homepage des Instituts für Geologische Wissenschaften Wien (<http://www.univie.ac.at/Geologie/downloads.htm>) zu beziehen. Auf dieser Seite finden sich auch Beispieldatensätze und eine ausführliche Bedienungsanleitung.

Literatur

- GEYER, O. (1973): Grundzüge der Stratigraphie und Fazieskunde. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, pp. 279.
- HOELZEL, M. (2004): StratDraw: automatic generation of stratigraphic sections from tabulated field data. *Computers and Geosciences* 30 (7), 785-789.
- HÖLZEL, M. (2003): Sedimentologische Bearbeitung der Ingering-Formation am N-Rand des Fohnsdorfer Beckens (Steiermark, Österreich). unveröffentl. Dipl., Universität Wien.
- MIAL, A. D. (1984): Principles of Sedimentary Basin Analysis. Springer Verlag, Stuttgart, pp. 668.
- TUCKER, M. E. (1985): Einführung in die Sedimentpetrologie. Introduction to sedimentary petrology. Enke, Stuttgart, pp. 262.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Institutes für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität Graz](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Monika

Artikel/Article: [Stratdraw-Programm zur graphischen Darstellung stratigraphischer Profile mit Coreldraw 192](#)